



Hapag-Lloyd schließt erstes Schiff an Landstrom an

Hapag-Lloyd schließt erstes Schiff an Landstrom an Anschluss im US-Hafen von Oakland, Kalifornien Zunächst erhalten insgesamt 15 Hapag-Lloyd-Schiffe umweltfreundliche Technologie Intelligente und flexible Lösung zum Nachrüsten in Bestandsflotte Mit dem Anlauf der "Dallas Express" im Hafen von Oakland/Kalifornien hat Hapag-Lloyd an diesem Wochenende zum ersten Mal ein Schiff seiner Flotte an Landstrom angeschlossen. Durch die landseitig gelieferte Energie können die Hilfsdiesel für die Stromversorgung an Bord abgeschaltet werden. Das reduziert die Emissionen während der Liegezeit eines Schiffes im Hafen. Auch andere Häfen der Welt arbeiten an Landstrom-Konzepten, der Port of Oakland hatte die Landstromanschlüsse mit 6.600 Volt Spannung nach einem ersten Test mit Hapag-Lloyd im August kürzlich fertiggestellt. Die "Dallas Express" ist jetzt das erste Schiff, das sie nutzte. "Hapag-Lloyd gehört traditionell zu den Vorreitern beim maritimen Umweltschutz. Nachhaltiges Handeln hat für uns eine hohe Priorität, vom Tagesgeschäft bis ins oberste Management. Dadurch stoßen wir häufig Innovationen an und entwickeln Lösungen, die später oft von anderen übernommen werden", sagte Ulrich Kranich, Mitglied im Vorstand von Hapag-Lloyd und zuständig für die Flotte. "Besonders erfolgreich sind umweltfreundliche Projekte, wenn wie in Oakland Hafenbehörden, Terminalbetreiber und Reederei als Partner gemeinsam an ihrer Umsetzung arbeiten. Für die gute Zusammenarbeit danken wir dem Port of Oakland." Von 2014 an ist der Landstromanschluss in Kalifornien Vorschrift für einen bestimmten Anteil aller Schiffsanläufe einer Reederei. Hapag-Lloyd bereitet schon jetzt insgesamt 15 Schiffe für die so genannte High Voltage Shore Connection (HVSC) vor, von denen die "Dallas Express" das Pilotschiff war. Am Heck des 4.860-TEU-Schiffes steht ein 40-Fuß-Container, in dem sich elektrische Komponenten und eine ausfahrbare Kabeltrommel für den eigentlichen Landanschluss befinden. Die Trommel gleicht automatisch den Tidenhub während der Liegezeit aus. Der Spezialcontainer, den Hapag-Lloyd gemeinsam mit dem Hamburger Unternehmen SAM Electronics entwickelt hat, ist so konzipiert, dass er für die gesamte Flotte genutzt werden kann, unabhängig von der Bordspannung und der benötigten Leistung eines Schiffes. Bei Fahrtgebietswechseln eines Schiffes oder bei einer Wartung des Containers kann dieser ausgetauscht werden. Die "Dallas Express" verbindet im "Pacific Atlantic Express Service" (PAX) 19 Häfen in Nordeuropa (Hamburg, Rotterdam, Antwerpen und Thamesport), Nordamerika und Asien. Die Rundreise via Panama-Kanal dauert 98 Tage. Hapag-Lloyd AG Ballindamm 25 20095 Hamburg
Telefon: +49 (40) 3001 0
Mail: info.de@hlag.com
URL: <http://www.hlag.de>

Pressekontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

hlag.de
info.de@hlag.com

Firmenkontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

hlag.de
info.de@hlag.com

Seit über 150 Jahren verbindet Hapag-Lloyd Kontinente, Länder und Kulturen. Das Unternehmen, das zu den führenden Anbietern im weltweiten Containerverkehr von Haus zu Haus gehört, bietet komplexe logistische Leistungen entlang der Transportkette an und offeriert seinen Kunden ein umfassendes Paket von Serviceleistungen rund um den Transport. Hapag-Lloyd unterhält rund 330 Vertriebsbüros in über 100 Ländern und beschäftigt weltweit über 8.000 Mitarbeiter in fünf Regionen: Nordeuropa, Südeuropa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien. Die Flotte besteht aus 144 Containerschiffen mit einer Gesamtkapazität von über 480.000 TEU. Im Jahr 2006 erzielte Hapag-Lloyd einen Umsatz von 6,3 Mrd. €. Das weltweite Transportvolumen belief sich im selben Zeitraum auf 5,0 Mio. TEU und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent. Im Europa-Fernost-Verkehr erreichte das Transportvolumen 2006 mehr als 1,2 Mio. TEU. Auf der Transpazifik-Route beförderte Hapag-Lloyd 948.000 TEU und auf der Nordatlantik-Route mehr als 1,3 Mio. TEU. Der Rest entfiel auf lateinamerikanische, innerasiatische und sonstige Verkehre. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten ist der führende Veranstalter im Segment von Premium- und Luxuskreuzfahrten im deutschsprachigen Raum. Europa, Hanseatic, Bremen und Columbus bereisen alle Weltmeere. Die Europa wurde vom renommierten Berlitz Cruise Guide bereits zum siebten Mal in Folge als weltbestes Kreuzfahrtschiff ausgezeichnet. Durch die Übernahme von CP Ships Ende vergangenen Jahres ist es Hapag-Lloyd gelungen, die Stärken von zwei erfolg- und traditionsreichen Schifffahrtsunternehmen zu bündeln und damit ein flexibles und wettbewerbsfähiges Transportunternehmen zu schaffen, das allen Kundenanforderungen gerecht wird. Seit der Integration von CP Ships gehört Hapag-Lloyd zu den fünf größten Reedereien der Welt. Durch die Übernahme kann Hapag-Lloyd sein Liniennetz erweitern und seinen Kunden eine diversifizierte und größere Flotte bieten. Verbesserungen beim IT-Support, Kundenservice und im intermodalen Verkehr sind weitere Vorteile. Die hervorragende Marktposition, das umfassende Liniennetz, Kundenorientierung und das große Know-how sind verbunden mit einem hohen Service- und Qualitätsstandard die Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie.